

Wanderplan 2025

Eifelleiter Von Adenau nach Bad Breisig

Auch in diesem Jahr erwandere ich mit euch eine Langstrecke, Diese Mal ist es die Eifelleiter:

JENSEITS DES RHEINS BEGINNT DAS ABENTEUER EIFELLEITER UND GIPFELT IN EINEM TANZ AUF DEM VULKAN.

So lautet die Beschreibung zu diesem Premiumwanderweg

Wie kaum ein anderer Wanderweg glänzt die Eifelleiter mit ihren einzigartigen Naturspektakeln abseits von hektischem Treiben, Sorgen und Stress. Die mystischen Waldpassagen laden ein, schweigend und achtsam die Natur um sich herum bewusst wahrzunehmen und einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

Entspannung pur bieten auch die landschaftlichen Höhepunkte: Aussichtspunkte verführen zu Blicken in die Ferne, Naturerlebnisse laden zum Verweilen ein, Vulkanismus und der feurige Ursprung der Eifel werden greifbar. Insgesamt sind es 56 km und 1500 Höhenmeter. Wir wandern in drei Tages Etappen, so sind die Strecken sehr gut zu bewältigen. Allerdings wandern wir von der Eifel zum Rhein. Ich persönlich finde es sehr schön zum Fluss hin zu wandern und nicht von ihm weg.

Januar

11. 01. Sonnenaufgangswanderung+

Zum Start ins neue Jahr wollen wir etwas nicht Alltägliches erwandern.

Heute geht die Sonne um ca. 8:30 Uhr auf. Wir starten um 8:00 Uhr in Randerath zu einer frühmorgendlichen Tour. Es ist wirklich ein ganz besonderes Gefühl zu dieser Zeit unterwegs zu sein. Wir wandern ca. 9km bis zum Becker Erzählcafe, dort melde ich uns zum Frühstücksbuffet an (vor Ort plane ich 1 1/2 Stunden).

Nach einer guten und bestimmt gemütlichen Stärkung, nehmen wir die 4,5 km zurück zum Startpunkt leicht.

14.01. Die Rur Richtung Heimat ++

Auf dieser Wanderung folgen wir mal wieder der wunderschönen Rur.

Unterwegs sind wir zwischen Maubach und Birkesdorf. Bei gutem Wetter wandern wir 18km und am Anfang gibt es auch eine Steigung, allerdings nichts Schwieriges. Ist das Wetter eher nicht so gut, kürze ich die Wanderung auf ca. 15km ab und sie ist durchgehen flach.

Wunderschöne Naturerlebnisse und einige Überraschungen erfreuen sicherlich jedes Herz

17.01. freitags zwischen Wassenberg und Hückelhoven

Zu unserer heutigen 10,4 km langen Wanderung starten wir in Wassenberg und wandern durch altes und neues Waldgebiet nach Hückelhoven. Auf unserer Tour kommen wir durch den Myhler Bruch, vorbei an der Halde Ratheim, und durch den Millicher Bruch und Bach. Im weiteren passieren wir den höchsten bebauten Punkt Hückelhovens.

Diese Wanderung ist nicht nur ein Wald und Wasserlebniss, sie ist auch aussichtsreich.

Die Rückfahrt ist mit dem öffentlichen Bus.

26.01. Krickenberger Seen ++

Diese Wanderung ist ca. 15km und führt durch eines der ältesten Naturschutzgebiete Nordrhein-Westfalens. Der Weg führt vorbei an Wasserflächen, durch Erlenbruchwälder, an Röhrichtflächen und über offene Ackerflächen.

Es gibt keine Steigung und ist eine perfekte Winterwanderung

Februar

04.02. de Wittsee ++

Auf dieser Wanderung erleben wir das Naturschutzgebiet der Netteseen.

Im Januar haben wir die Krickenbecker Seen Platte erkundet, nun ist der südliche Teil der Netteseen an der Reihe. Auch hier erleben wir Bruch, Mühlen, den Fluss Nette, schöne Schilf- und Seerosenflächen, aber auch Obstwiesen und die unterschiedlichsten Tierarten der Vogelwelt.

Die Wanderung ist ca. 15,5km lang, und eine leicht zu gehende Winterwanderung. Aber nicht nur die Wanderung, auch die Entstehungsgeschichte dieser Gegend ist sehr interessant und spannend

14.02. Molenplaas, Vogelkijkhut – Uitkijktoren +

Wir wandern 10,1km und sind die meiste Zeit von Wasser umgeben, den Maas Seen und der Grensmaas. Mit großer Wahrscheinlichkeit werden wir die freilebenden Wildpferde und Galloways bewundern können. Mit Blick von einem Aussichtsturm hinunter fühlen wir uns wie in ein anderes Land versetzt. Zum Schluss der Wanderung setzen wir mit einer Fähre zum Café über.



März

25.02. Heuvelland in 2 Etappen – Der Süden ++

Unser Bus fährt uns heute ins Hügelland der Niederlande. Auf allerfeinsten Wegen, mit umwerfender Aussicht und Wäldern mit verschlungenen Pfaden erwandern wir 14,5km.

Neben uns plätschert die Göhl, eine fein restaurierte Mühle und ganz zum Schluss eine Aussicht, die alles Vorherige übertrifft.

Lasst Euch überraschen und sorgt für wasserfeste Schuhe, auch ein Stock kann je nach Wetter hilfreich sein

21.03. Von der Abtei Rolduc durch die Wildniss +

Unsere Wanderung, startet an der wunderschönen Abtei Rolduc. Hier schauen wir uns auch erstmal ein wenig um bevor wir „endgültig“ auf Tour gehen. Unsere Route führt uns durch ein kleines Wäldchen zu einem besonders wilden Stück Wurm. An dieser vorbei führt unser Weg nach gut 11km Rimborg an der Grenze.

30.03. Niederländische Nordsee bei Zandvoort ++

Auch in diesem Jahr möchte ich Nordseeluft schnuppern und plane eine Wanderung in Zandvoort. Ein Teil der Wanderung führt durch die „Waterleidingsduinen von Amsterdam“ und ein Teil direkt am Strand vorbei

Wanderreise nach Borkum

Ausgebucht

April

04.04. Schwarz-Weiß: von der Abtei Rolduc nach Bayern +

9,4km lang ist unserer heutigen Tour. Wir starten an der Abtei Rolduc und wandern mit vielen Hinweisen und Relikten aus der Bergbauzeit zur Wurm. Wunderbar wie diese frei mäandernd neben uns daher fließt. Doch nicht nur Bergbau prägt diese Gegend, auch Kalk wurde hier abgebaut. Daher schwarz-weiß. Also lasst Euch von dieser Besonderheit überraschen.

15.04. Highlight Heimattour ++

Unsere Heimat ist schön, davon brauche ich bestimmt keinen mehr zu überzeugen.

Und um noch einmal einiges unserer Heimat zu zeigen, habe ich mir eine Streckenwanderung ausgedacht. Start ist in Wassenberg, von hier aus geht es zum Schaagbach, zur Dalheimer Mühle, eine Runde um Kloster Ludwig (Rhododendronblüte), über den Knüppelpfad zur Mühle und zum Schluss noch den Schmugglerpfad oberhalb des Rothenbaches Richtung Gittstapper Mühle.

Eine Einkehr nach 15km haben wir uns verdient, genau wie die Abholung per Bus.

27.04. Petergensfeld: unberührtes Land im Vennvorland ++

Die Wanderung ist mit knapp 15km nicht so lang, hat keine nennenswerten Höhenunterschiede und ist ein richtiges Kleinod. Die Wege sind bis auf wenige Ausnahmen naturbelassen, oft nur Wurzelpfade.

Es geht fast immer an einem Wasserlauf vorbei, ein Schritt daneben und die Wanderung wird zur Kneipptour? Wälder, Mooswege, ein Blick aufs hohe Venn und schöne Pausenplätze krönen diese, schon fast spektakuläre Wanderung. Vielleicht finden wir auch wilde Narzissen.....

Mai

04.Mai -09. Mai Wanderreise an den Rhein/ Ab Rüdesheim

16.05 von der Leeremarkschen Heide über den Witte Berg zur Lommerheide +

Uns erwartet auf dieser 11,5km langen Wanderung Natur pur! Wir wandern auf kleinen Waldpfaden, über sehr alte bewachsenen Maas Dünen, vorbei an unzähligen Heideseen, durch hohe Kiefernwälder. Diese wechseln ab mit Laub- und Moorwäldern. Die Wege sind gut zu gehen und bieten so einige Überraschungen.

+++ Eifelleiter Von Adenau nach Bad Breisig

25.05 1.Etappe von Adenau nach Hohenleimbach

Der Start zu diesem Weitwanderweg ist in Adenau. Von dort aus windet sich der Weg hoch zum höchsten Punkt der Eifelleiter: Als bald zeigen sich die imposanten Felsformationen der Hohen Acht und alle Mühen werden durch die Aussicht vom Kaiser-Wilhelm-Turm belohnt.

Die Eifelleiter-Bezwinger wandern weiter entlang kleiner Eifelörtchen wie Lederbach und Hohenleimbach. Unterwegs bieten Waldpassagen pure Natur und beeindruckende Fernsichten über die unberührte Eifellandschaft.

Die heutige Etappe ist ca. 18km lang und hat einiges an rauf und runter!

Juni

29.06. durch die Heuwiesen nach Monschau

Wir starten in Kleinfankreich und von dort ist es ein Katzensprung in das Naturschutzgebiet des Perlachtals und des Fuhrachtals.

Dieses Gebiet ist wegen der Narzissenblüte sehr bekannt

Im Juni bietet dieses Naturschutzgebiet artenreiche Bergwiesen, die zu dieser Jahreszeit in voller Blüte stehen. Unsere Wanderung führt aber auch an der Perlachtalsperre vorbei und über Engels- und Teufelsley nach Monschau. Sehr gute Schuhe sind wichtig, ein Stock gibt Sicherheit.

Eine 16km lange Traumtour mit vielen Blumen, Wasser und Felsen

Juli

01.07. Buntsandstein Route

Start und Ziel dieser wunderschönen Tour ist Nideggen. Auf einer Länge von 10km erwandern wir das Buntsandsteingebirge bei Nideggen. Entstanden vor mehreren Millionen Jahren fasziniert diese Landschaft ganz besonders. Die Tour ist kurz, aber nicht ohne!

Es geht hinunter und auch wieder hinauf

11.07. Laacher See: Spazieren und Kultur +

Heute fahren wir etwas länger und wir laufen etwas weniger! Aber es lohnt sich!

Nach unserer Ankunft machen wir eine kleine Wanderung von 9km rund um den Laacher See. Ich werde Euch, unter anderem, Stellen zeigen, an denen massenweise CO₂Blasen, die sogenannten Mofetten hochsteigen.

Was genau das ist, erfahrt Ihr, wenn Ihr mitwandert.

Nach unserer Runde, wir lassen uns Zeit, werden wir mit einer Abteiführung, einem Besuch in der Jesuitenabtei und einem Kaffeegedeck noch eine interessante Zeit verbringen.

Vor der Abfahrt gibt es auch noch Gelegenheit den Hofladen mit Produkten aus dem Kloster zu besuchen. Es wird sicher ein rundum gelungener und mit Erlebnissen gefüllter Tag werden.

20.07. Die Toscana der Eifel: Lampertstal und Kalvarienberg ++

Heute entlässt uns der Bus in Ahrhütte. Unser 17km lange Weg führt von hier aus durch die Alendorfer Kalktriften ins Lampertstal. Auch das Toscana Deutschlands genannt. Die Wacholderhügel sind einfach eine einzigartige Erscheinung in der Eifel. Es ist das größte zusammenhängende Wacholder-Gebiet Nordrhein-Westfalens. Man hat vom Kalvarienberg aus einem herrlichen Ausblick über die sanften Hügel.

29.07. Skurrile Baumtour ++

15km und nur 90 Höhenmeter und 30 Minuten von Wassenberg entfernt. Das sind die Eckdaten der heutigen Tour. Unser Wandergebiet ist der Viersener Wald und die Süchtelner Höhen. Ich habe die Vortour im Sommer gemacht und freue mich, sie mit Euch im Herbst zu wandern. Es erwarten uns wunderschöne Naturpfade, verwachsene, verwunschene Bäume, Baum-Riesen und vieles mehr.

August

05.08. Das Naturwunder: Drover Heide ++

Es sind 14 perfekte Wanderkilometer geplant! Bequeme Wege, Bohlenwege, Wiesenpfade und Waldwege, mit wenigen Anstiegen, führen durch schier endlose Heideflächen. Heide soweit das Auge reicht! Alter Eichenwald, Freiflächen mit wunderschönen Wiesen sorgen für eine sehr abwechslungsreiche Wanderung. Der „heilige Pütz“ rundet unser Wandererlebnis ab.

31.08. Eifelleiter 2. Etappe ++

Hohenleimbach nach Niederdürenbach

Die zweite Etappe endet in den Weiten des malerisch-reizvollen Brohltals. Am Rodder Maar, einem alten Vulkan und am Königssee genießen wir die Aussicht auf die mittelalterliche Burg Olbrück. Pfade auf weichem Waldboden bieten ein unvergessliches Naturgefühl.

Insgesamt sind es auch die weiten Aussichten in die Süd- bzw. Ost Eifel die die Heutige Wanderung so einzigartig macht. Die Wanderstrecke beträgt heute ca. 19km. Tendentiell geht es nach unten, aber eben nicht nur!

Freitag + Abendtour Datum folgt

Eine Wanderung hinein in den Sonnenuntergang

Immer wieder etwas Besonderes, sind diese Wanderungen am Ende des Tages. Ist es das Licht, ist es die Luft oder ist es einfach nur unserer Stimmung. Wir starten Am Vennhof und wandern in die dann hoffentlich blühende Heide Landschaft. Unsere Runde wird ca. 12km lang werden.
Genauere Infos zur Uhrzeit kommen kurz vorher.

September

05.09. Olef als Fluss und Talsperre +

Es ist zwar eine 11km lange Eifelwanderung, aber ohne starke Anstiege und auf bequemen Wegen. Wir folgen dem Lauf der Olef und später wandern wir an der Talsperre vorbei, mit sehr schönen Aussichten auf Wasser und Wald. Der Weg führt tendenziell nach unten, aber auch hier keine Abstiege im eigentlichen Sinne. Diese Wanderung ist auch für die nicht Eifelgeübten zu schaffen!

Wunderbar, auch die nun beginnende Herbstverfärbung

Unserer Abschluss Einkehr findet im Freiwildgehege Hellenthal statt

21.09 Talsperren im Bergischen ++

Eine wunderschöne 16,8km lange Wanderung. Vorbei an der Wupper und der Vortalsperre wandern wir über die Höhe zur Bevertalsperre. Urige Wege, welche kaum als solche zu erkennen sind, luftige Höhen, Waldflächen und jede Menge Wasser runden die Wanderung ab. Wir sind im Bergischen und es geht ständig hinauf und hinunter, aber sie ist nicht schwer zu gehen

23.09. das nördliche Hügelland der Niederlande oder anders:

die Toskana der Niederlande ++

Eines vorweg: Diese Tour hat mich begeistert!

Wir erwandern 16km, die Anstiege sind moderat und unsere Abschlusseinkehr findet in einer urigen Brauerei mit guter Qualität statt. Was die Wege angeht ist wirklich alles dabei: Wiesewege, Wirtschaftswege, Trampel- und Naturpfade,...

Auch die Landschaft ist enorm abwechslungsreich. Dichter Wald und Hohlwege wechseln mit Flusslandschaft, faszinierenden Aus- und Weitsichten. Dazu immer wieder kleine Ort, gepflegte Gärten und alte Häuser.

Oktober

14.10. Das nördliche Wurmatal aus anderer Sicht

Diese 13,5km lange Tour startet in Deutschland und windet sich ziemlich schnell hinüber zu unserem Nachbarn in den Niederlanden. In erster Linie bewandern wir kleinste Wege, Naturpfade, ein Stück vorbei an der Wurm, aber eben auch durch tollen alten Buchenwald.

Ein Stück der Via Belgica, eine alte Gruft im Wald, ein Hexentanzplatz und bestimmt noch mehr..... Wer mitwandern hat hinterher einiges zu erzählen.

Tipp: die Tour ist nicht flach, gute Schuhe sind ein Muss. Ein Wanderstock kann nützlich sein

19.10. Eifelleiter 3. Etappe ++

Nierdürenbach – Bad Breisig

Bei unserer letzten Etappe, ca. 17,5km lang, erreichen wir hinter dem Ort Waldorf den Bausenberg. Deutschlands besterhaltenem Hufeisenkrater und Heimatort seltener Pflanzen und Tiere.

Nach dem Durchqueren von Wiesen, Feldern und idyllischen Waldstücken, rückt der Rhein immer näher. Bald schon bieten sich unglaubliche Ausblicke auf das Rheintal.

Ein faszinierender Abschluss der Eifelleiter

24.10. Blau, Wild und Weiß ++

Wir wandern „Nur“ gut 12km und das ohne Höhen. ABER: Richtet Euch auf etwas ganz Besonderes ein. Viele Wege sind schmal, führen mitten durch die Natur und sind nahe am Wasser. Andere führen mitten über Wiesen. Bei Nässe wasserdichte Schuhe tragen ist wichtig. Natürlich gibt es auch Wirtschaftsweg, aber diese sind die Ausnahme.

Zur Abschluss Einkehr herrscht die Farbe weiß vor. Wer erahnt wo es hingehet?

16.11. Zwischen Grensmaas, Mühlensee und Maas ++

Der Start der heutigen, 16km langen Tour bietet schon etwas ganz Besonderes: Die ersten Kilometer führen über einen Kiesweg zu einer Gruppe abgestorbener, zweitausend Jahre alter Bäume. Diese wurden im Zuge des hier stattfindenden Kiesabbaus geborgen und wirken wie urzeitliche Monumente.

Wer im Oktober die Tour mitgegangen ist, kann dieses Gebiet heute von der gegenüberliegenden Seite beobachten. Ein AHA Erlebnis!

Tourenstart ist in Ohe en Laack, das Ende in Echt auf dem Marktplatz. Dazwischen Wasser und jede Menge Natur. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten

21.11. Der Rursee leicht gemacht +

Jetzt im November sind schon einige Blätter gefallen, das Laub ist schön bunt. Das macht diese 11 km lange Wanderung zwischen Woffelsbach und Schwammenauel noch attraktiver. Wir werden jede Bucht des Sees mitnehmen und mit vielen Ausblicken sicher eine wunderschöne Wanderung erleben. Die Wege sind gut zugehen, mit nur Kleinem auf- und ab.

25.11 wilde Tiere im Rodebachtal

Keine Sorge, ganz so schlimm ist es nicht. Und doch werden wir sicher während unseren 14km, den schottischen Highlands im Rodebachtal bei Gangelt ziemlich nahe erleben. Im Rodebachtal wurde der Bach vor Jahren renaturiert, Rinder zur Beweidung ausgesetzt und es entwickelte sich in kürzester Zeit eine prachttvolle Natur.

Unser Ziel ist nicht unser Ausgangspunkt, so dass dies auch eine Busfahrt ist.

12.12 Von Oben nach Unten +

Kurz, unter 10km, keine Anstiege aber lang und sanft nach unten. Berge, Höhen, Täler, Wasser und Geschichte. All das ist in dieser Tour verpackt.

Wir starten an der Ordensburg Vogelsang und wandern mit fantastischen Aussichten hinunter zur Urftalsperre. Wunderschön, die umgebende Natur! Ein echtes Highlight.

Auf fast flachem Weg wandern wir nun an der Urft vorbei Richtung Gemünd.

16.12. Von Schloss zu Schloss

Wir wandern 14km durch Wald, an unzähligen Teichen vorbei, und eine Treppe führt uns ganz weit nach oben. Die Aussicht einfach sagenhaft. Wer aufpasst weiß im Anschluss der Tour, was Hückelhoven mit der Familie Streithagen verbindet. Wir erleben russische Kunst und wandern durch das Amstelbachtal.

Wenn die 14km zu Ende sind, sind wir voller Eindrücke und Erlebnisse.